

EINLADUNG

**WOHNEN FÜR ALLE**

**20.02.2019 | PAVILLON**

STIFTUNG  
EIN ZUHAUSE



Die Stiftung **Ein Zuhause** lädt ein zu einem Informations- und Diskussionsabend

## WOHNEN FÜR ALLE

**Mittwoch, 20. Februar 2019,**

**um 19:00 Uhr**

**PAVILLON, Kleiner Saal,**

**Lister Meile 4**

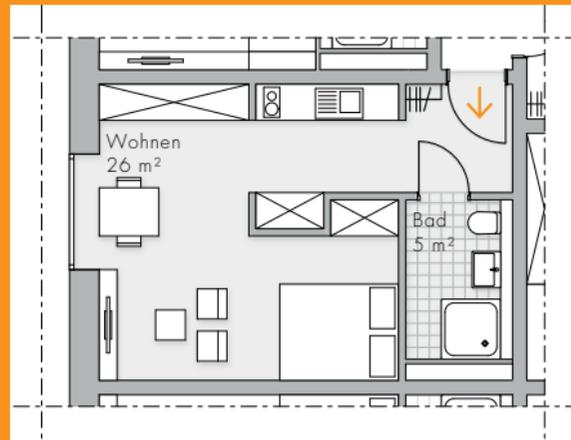
Unter den anhaltenden Wohnungsengpässen leiden insbesondere diejenigen, die auf der Straße, in Notunterkünften, stationären Einrichtungen oder prekären Verhältnissen leben. Die Ausgangslage skizziert Diakoniepastor **Rainer Müller-Brandes**.

Zur Bekämpfung der Wohnungslosigkeit wird das Konzept „Housing First“ von **Volker Busch-Geertsema** (Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.) unter Bezug auf das entsprechende Rahmenkonzept „Wohnen und dann...“ der Stadt Hannover vorgestellt.

Es geht darum, den Wechsel der Wohnungslosen aus ihren prekären Lebenslagen in eigene Wohnungen und damit in die Stadtteile und Quartiere zu gestalten. Dafür werden passende Wohnungen benötigt.

Die Stiftung **Ein Zuhause** für Wohnungslose unterstützt das Konzept „Housing First“ und will dazu beitragen, geeignete Wohnungen bereitzustellen. Ziel und Zweck der Stiftung werden von ihrem Sprecher **Eckart Güldenber**g vorgestellt. Architekt **Kay Marlow** zeigt einen Projektvorschlag.

Um Statements zu den Chancen der Umsetzung des „Housing-First“ Konzeptes und zu konkreten Möglichkeiten, das Engagement der Stiftung **Ein Zuhause** zu unterstützen, sind gebeten: **Michael Heesch** (Fachbereichsleiter Planen und Stadtentwicklung) und **Frank Eretge** (Geschäftsführer Gundlach Bau und Immobilien GmbH & Co.KG) sowie die im Stadtrat Hannover vertretenen **Parteien**. Die Moderation übernimmt **Heiko Geiling** (Leibniz-Universität Hannover).



**Wohnmodul: MOSAIK architekten bda**  
**Nettowohnfläche: 31 m<sup>2</sup>**

**Kontakt: [sonnenberg@werkheim.de](mailto:sonnenberg@werkheim.de)**  
**Spendenkonto: Evangelische Bank,**  
**IBAN DE30 5206 0410 0005 0158 20**